

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom
21.07.2022

Anwesend: 10

unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Erentina Jalincuk

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Ingo Dröge

Ratsmitglied

Ralf Hamann

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Gerd Meister

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

Harald Schmidt

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt: Michael Hähn, Hermann Jakobs, Nicole Mildner

Ferner anwesend: 8 Gäste

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Ratssitzung vom 19.05.2022
3. Eilentscheid über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers
4. Herstellung des Einvernehmens zu einem Bauvorhaben
5. Angleichung Einfahrt und Hof am Gemeindehaus
6. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
7. Berufung des Wahlvorstandes zur Wahl des/der Bürgermeister/in der Verbandsgemeinde Kirchberg am 25.09.2022 und Stichwahl 09.10.2022
8. Unterrichtung und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2022
2. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zu einem Bauvorhaben
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 21.20 Uhr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben. Es wurde folgendes beschlossen:

Punkt 1 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde beklagte ein Einwohner die starke Verschmutzung durch weggeworfenen Müll im Ortsteil Liederbach. Auch regte er Anstrengungen in Hinsicht auf Lärmschutz für den Ortsteil Liederbach an.

Es erfolgten Fragen und Anmerkungen hinsichtlich der Vermietung des Gemeindehauses als behelfsmäßige, temporäre Kindertagesstätte.

Weitere Fragen und Anregungen erfolgten bezüglich des Ausbaus der Ortdurchfahrt und der damit verbunden Kosten und Beeinträchtigungen der Anwohner.

Die Frage nach der Veröffentlichung der Niederschriften wurde mit Verweis auf die Homepage der Verbandsgemeinde beantwortet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 19.05.2022

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 19.05.2022 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eilentscheid über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers

Bestätigung einer Eilentscheidung:

Kauf eines Rasentraktors für die gemeindeeigenen Grünflächen

Der vorhandene Aufsitzmäher der Ortsgemeinde ist in die Jahre gekommen und besitzt keine Mulchfunktion. Anstehende Reparaturen sind aufgrund des Alters nur noch schwer möglich und unwirtschaftlich. Aufgrund der Größe der zupflegenden Flächen in der Gemeinde strebt die Ortsgemeinde eine Neubeschaffung an.

Im Zuge dessen wurden verschiedene Gartentechnikfachhändler angefragt. Trotz mehrfacher Angebotsnachfrage konnte lediglich die Firma Brust Landmaschinen GmbH, Gösenroth ein in Frage kommendes Gerät anbieten. In der Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2022 wurde von den Anwesenden einer Beschaffung eines neuen Rasentraktors zugestimmt.

Der Aufsitzmäher konnte anhand von Prospekten vorab angeschaut werden, eine Vorführung fand am 31.05.2022 mit der Fa. Brust, Gösenroth, dem Gemeinderat und der Vorsitzenden statt.

Die Anwesenden bei der Vorführung waren sich letztendlich einig, dass dieses Modell für die Pflege der Grünflächen ausreichend sei. Es wurden Vergleichsangebote angefordert. Eines der Angebote beläuft sich auf 8.074,99 €. Hierbei konnte kein Liefertermin genannt werden, da nach Aussage der Fa. Trapp, zurzeit auf dem Markt nichts vorrätig sei.

Das Vorführmodell der Fa. Brust stehe der Ortsgemeinde sofort zur Verfügung.

Nach der Vorführung stimmten die Anwesenden einer Auftragserteilung zur Beschaffung des Vorführmodells von der Fa. Brust in Höhe von 6.800,01 € durch die Ortsbürgermeisterin zu.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat bestätigt die Eilentscheidung über die Vergabe des Rasentraktors an die Fa. Brust, Gösenroth zum Angebotspreis in Höhe von 6.800,01 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4 der Tagesordnung
Herstellung des Einvernehmens zu einem Bauvorhaben

Im Rahmen eines Bauantrages zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Ortsteil Liederbach (Gemarkung: Dillendorf, Flur 3, Flurstück: 9) wurde die Gemeinde um ihr Einvernehmen gebeten.

Nach Beratung und Abstimmung erteilte die Ortsgemeinde ihr Einvernehmen nach §36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5 der Tagesordnung
Angleichung Einfahrt und Hof am Gemeindehaus

Vergabe – Arbeiten in der Ortsstraße „Im Auenberg“ im Bereich des Gemeindehauses

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaues der OD Dillendorf ist es erforderlich im Bereich des Gemeindehauses eine Angleichung vorzunehmen.

Der Verwaltung liegt hierfür eine Kostenaufstellung in Höhe von 3.273,12 €, für die rd. 30 m² Fläche vor.

In dem Angebot ist der Aus- und Einbau des vorhandenen Pflasters enthalten, sowie die weiteren erforderlichen Asphalt- und Randsteinarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Angleichungsmaßnahmen im Bereich des Gemeindehauses „Auenberg“ zum Angebotspreis in Höhe von 3.273,12 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6 der Tagesordnung

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Aktuell bestehen fast 40 verschiedene Hundesteuersatzungen. Dies führt nicht nur zur Unüberschaubarkeit und einem erhöhten Verwaltungsaufwand, sondern auch zum Unverständnis und Konfliktpotential mit den Bürgern. Zur Vereinheitlichung und Vereinfachung schlägt die Verwaltung vor, die Hundesteuersatzung gemäß der Entwurfsfassung unverändert zu beschließen. Die Harmonisierung der Hundesteuersatzungen war auch eine Prüfbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Hunsrück-Kreises.

Insbesondere soll sich die Besteuerung sog. gefährlicher Hunde nicht mehr nach dem Hunderassekatalog, sondern gemäß der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz nach den im LHundG aufgeführten drei Hunderassen (Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier und Staffordshire Bullterrier) orientieren.

Weiterhin wurde bisher ein Multiplikator des Steuersatzes für gefährliche Hunde festgelegt. Dieser soll entfallen und neben den Hundesteuersätzen für den ersten, zweiten und jeden weiteren Hund durch einen einheitlichen Steuersatz für jeden gefährlichen Hund, welcher jährlich in der Haushaltssatzung festgelegt wird, ersetzt werden. Ferner wird die Bemessungsgrundlage für zu versteuernde gefährliche Hunde, die neben anderen voll zu versteuernden Hunden gehalten werden, bestimmt. Die Besteuerung von „normalen“ und „gefährlichen“ Hunden soll nun gesondert voneinander erfolgen.

Darüber hinaus werden die Befreiungstatbestände angepasst. Diese ergeben sich aus der Rechtsprechung oder kraft Gesetzes.

Die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz empfiehlt nunmehr auch die Befreiung für Rettungshunde und sog. Schweißhunde. Ebenso für Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind.

Nicht beststeuerbar ist nach Art. 105 Abs. 2a Grundgesetz insbesondere die Haltung von Hunden, die ausschließlich zur Berufsarbeit und Einkommenserzielung gehalten werden und hierfür notwendig sind, Diensthunden und Hunde die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.

Unter Bezugnahme der zunehmenden Rechtsprechung im Bereich der Hundesteuererhebung ist fraglich, ob die bisher in der Satzung vorgesehenen Regelungen einer gerichtlichen Überprüfung standhalten würden. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung sich an die Vorschläge der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz zu halten.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hundesteuersatzung in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7 der Tagesordnung

Berufung des Wahlvorstandes zur Wahl des/der Bürgermeister/in der Verbandsgemeinde Kirchberg am 29.09.2022 und Stichwahl 09.10.2022

Die Vorsitzende wies auf die Wahl des/der Bürgermeister/in der Verbandsgemeinde Kirchberg am 25.09.2022 und die etwaige Stichwahl am 09.10.2022 hin.

Dazu muss ein Wahlvorstand berufen sowie Wahlhelfer bestellt werden. Nach Absprache mit dem Rat wird die Vorsitzende dies veranlassen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Unterrichtung und Verschiedenes

-Die Vorsitzende berichtete über den Fortgang der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt. Die Brückensanierung in der Hecker Str. ist so weit fertig. Die Fa. Kinsvater macht nun Betriebsurlaub.

- Die Buswartehalle ist bestellt. Die Vorarbeiten zur Montage sind auch geleistet. Allerdings hat die Wartehalle noch Lieferzeit.

-Ebenso wurden neue Straßenschilder bestellt. Die alten waren teilweise beschädigt und durch Witterungseinflüsse unlesbar.

- Der neue Aufsitzrasenmäher ist von der Fa. Brust geliefert worden und wurde auch schon in Betrieb genommen.

-Am 25.06.2022 fand eine Waldbegehung mit unserer Försterin Fr. Linn statt. Hierbei wurde unter Beteiligung Interessierter der Gemeindewald in Augenschein genommen und verschiedene Maßnahmen angeregt und erklärt. Das Waldstück am Kyrbach wird nach Aussage von unserer Försterin Frau Linn nur halb eingeschlagen. Die andere Hälfte will sie im Frühjahr einschlagen.

-Am 19.07.2022 kam eine Anfrage zum „Aufhängen von Wahlplakaten im öffentlichen Raum“ anlässlich der Wahl zur Verbandsbürgermeister/in 2022. Im Rat herrschte Einvernehmen darüber, dass auch aus Gründen der Gewährleistung keine Plakatierung an den neu errichteten Straßenlampen erfolgen soll, da diese noch nicht abgenommen sind.

- Die Bestuhlung im Gemeindehaus wurde 09.07.2022 von der Feuerwehr umgeräumt.
Die Hecken wurden ebenfalls von der Feuerwehr geschnitten, damit ein Zaun zur Sicherheit der Kinder aufgestellt werden kann.

Ab Mitte August wird das Gemeindehaus dann als vorübergehende Kindergartenaußenstelle für den Kindergartenbezirk Kirchberg/Kappel angemietet.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2022
2. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zu einem Bauvorhaben
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 21.20 Uhr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Da der Tagesordnungspunkt 2 schon im öffentlichen Teil beschlossen werden konnte, erfolgten im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse.

Renate Paschke
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger
Schriftführer